

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (1997-1998)

**Heft:** 58

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Spitex-Ferienwochen 1997

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Zürich wieder Ferien für Alzheimer- und andere Demenz-Patientinnen und Patienten durchführen zu können - diesmal im Ferienzentrum I Grappoli in Sessa/TI (oberhalb Ponte Tresa/Malcantone). Dadurch sollten die pflegenden und betreuenden Angehörigen entlastet werden und Gelegenheit haben, für sich selber Ferien zu organisieren.

<b>Wer</b>	Mobile Demenzkranke und Alzheimerpatientinnen/-patienten aller Schweregrade (müssen mind. ein Stockwerk zu Fuss meistern)
<b>Wann</b>	Montag, 1. bis Freitag, 19. September 1997
<b>Betreuung</b>	Durch Pflegehilfen der Sanitätsformation des Zivilschutzes Zürich mit Erfahrung in der Betreuung von Chronischkranken, unter Anleitung von Dr.med. A. Wettstein, Chefarzt Stadtärztlicher Dienst
<b>Uebergabe</b>	Die Angehörigen übergeben ihre Patientinnen/ Patienten am Montag, 1.9. um 09.00 Uhr dem persönlichen Zivilschutz-Betreuer. Hin- und Rückfahrt gemeinsam im Car Max. 36 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz
<b>Anzahl</b>	Anmeldungen aus der Stadt Zürich werden bis zum 1. Aug. bevorzugt berücksichtigt
<b>Kosten</b>	Pro Tag und Patient Fr. 128.-- = total Fr. 2.304.--. In dieser Pauschale ist inbegriffen: Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension. Für ausserstädtische Teilnehmer wird eine Pauschalgebühr für aerztliche Betreuung und Administration von Fr. 15.-- pro Tag (total Fr. 270.--) erhoben. Die Kosten entsprechen ungefähr dem Tarif für Temporäraufenthalte im Krankenheim abzüglich Krankenkassenbeitrag. Die <u>Einzahlung</u> muss mittels Einzahlungsschein <u>vor Ferienbeginn</u> direkt an das Hotel erfolgen.
<b>Extras</b>	Carkosten Hin- und Rückfahrt sowie Ausflüge, Restaurantbesuche und Getränke Fr. 300.-- pauschal. Dieser Betrag ist am Abfahrtsort dem Betreuerteam in bar gegen Quittung auszuhändigen.
<b>Krankenkasse</b>	Da wir diesmal im Hotel untergebracht sind, beteiligt sich die Krankenkasse nicht an den Kosten.
<b>Anmeldung und</b>	<u>Bis 8. Aug. 1997</u> an den Stadtärztlichen Dienst, Wallistr. 33, 8035 Zürich
<b>Information</b>	Irene Kofler, Tel. 216.43.58 (vormittags) Fax 362.12.13

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

**STADTAERZTLICHER DIENST ZUERICH**  
Dr.med. A. Wettstein, Chefarzt



Stadtärztlicher Dienst Zürich

**Gerontologische Beratungsstelle  
Memory Klinik Zürich**

**Interdisziplinäre Demenzabklärung  
(Krankenkassen Pflichtleistung)**

**Therapieangebote für Demenzkranke**

- **Gedächtnistrainingsgruppen (Krankenkassen Pflichtleistung)**

**Stimulierende und kontaktfördernde Freizeitaktivitäten**

- **Spaziertreff jeweils am 2. Mittwoch im Monat in Zürich:**

13.8.: Tramstation Rietberg um 13.30 Uhr

16.9. Schiffahrt ab Bürkliplatz um 14.40 Uhr

15.10. Tramstation Albisgüetli um 14.30 Uhr

- **Alzheimer Tanzcafé (gratis)**

jeweils am ersten Sonntag im Monat 14 - 16 Uhr im Festsaal des  
Krankenheims Entlisberg, Paradiesstr. 45, 8038 Zürich

**Weiterbildung für pflegende Angehörige**

- **Ferienseminar für Betreuende und Demenzkranke**

11. - 20.5.1998 in Sessa/TI

**In der Memoryklinik, Krankenheim Entlisberg, Paradiesstr. 45,  
8038 Zürich:**

- **Alzheimer Business-Lunch (gemeinsam mit Patienten). Kurzvor-  
trag und gemeinsames Mittagessen**

- **Gesprächsgruppe für jüngere Ehepartnerinnen und -partner**

- **Gesprächsgruppe für ältere Ehepartnerinnen und -partner**

- **Seminarien für Töchter und Söhne**

nächstes: 27. August 1997, 19 - 22 Uhr

**Nähere Auskunft erteilt gerne:**

**Gerontologische Beratungsstelle, Krankenheim Entlisberg,  
Paradiesstr. 45, 8038 Zürich - Tel. 01/487 35 00 - Fax 487 35 01**



**Wir hoffen, sie leidet nie an  
Arthritis, einer Herzkrankheit  
oder Infektion.  
Falls doch, sollten wir bereit sein.**

95 % der heute am meisten verschriebenen Medikamente stammen von forschenden Firmen wie Pfizer. Es ist wichtig, dass wir unsere Anstrengungen zur besseren Behandlung von Krankheiten oder deren Verhütung fortsetzen, für unsere und die kommenden Generationen.



**Wissenschaft und Lebensqualität**



## Viele Dienstleistungen Ein Labor: **medica**

**Neu in der Schweiz:  
HIV-Therapie-Monitoring bei medica**

**medica** hilft Ihnen bei der Beantwortung folgender Fragen:

- Wann sollen Sie mit einer HIV-Therapie beginnen?
- Ist Ihre antiretrovirale Therapie erfolgreich?
- Wie legen Sie die Kontrollintervalle der Therapie fest?

Das Schlüsselwort heisst «**HIV viral load**» (HIV-Virus-Konzentration).

Die **quantitative** Bestimmung der HIV-RNA mit PCR erlaubt – zusammen mit der Bestimmung der CD4-Zellen – eine Beurteilung des Erfolgs der Therapie mit den neuen Medikamenten wie Invirase® und anderen Protease-Hemmern in Kombination mit Inhibitoren der reversen Transkriptase.

**medica**  
MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI  
Eidgenössisch anerkannte Laboratorien  
Mikrobiologie, Serologie, Immunologie, klinische Chemie,  
Hämatologie, Spezialanalytik, molekulare Diagnostik  
und Veterinärdiagnostik  
Hottingerstrasse 9, Postfach, 8024 Zürich  
Telefon 01/2511313, Telefax 01/2517224

Ihr Labor  
im Zentrum der Stadt  
Zürich

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
7.30–18.00 Uhr  
Samstag 7.30–12.00 Uhr